

Gemeinde Vögelsen

Projektsteckbriefe

Inhaltsverzeichnis

SIEDLUNGSENTWICKLUNG, WOHNEN UND NAHERHOLUNG	3
Projekt: V1 Gestaltungsbereich Kötplatz und Umgebung	3
Projekt: V2 Ökologische Aufwertung, Erhalt und Entwicklung innerörtlicher Grünstrukturen	6
Projekt: V3 Schaffung von Voraussetzungen für eine ökologisch und sozial nachhaltige, generationsübergreifende sowie regionaltypische Siedlungsentwicklung.....	8
Projekt: V4 Neuanlage oder Entwicklung eines naturnahen Badeteichs	10
VERKEHR UND MOBILITÄT	11
Projekt: V5 Gestaltungsbereich und Verkehrsberuhigung Lüneburger Straße und Dachtmisser Weg.....	11
Projekt: V6 Gestaltungsbereich und verkehrsberuhigende aufwertende Umgestaltung des Straßenraums in den Ortseinfahrten Lüneburger Straße Brockwinkler Weg Dorfstraße Bardowicker Straße	14
Projekt: V7 Gestaltungsbereich und Verkehrsberuhigung im Geschäftszentrum	16
Projekt: V8 Verkehrssichernde Straßenraumgestaltung für den Fuß- und Radverkehr	18
Projekt: V9 Förderung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen.....	20
Projekt: V10 Gestaltungsbereich älterer Wohngebiete.....	22
INFRASTRUKTUR, WIRTSCHAFT UND TOURISMUS.....	23
Projekt: V11 Förderung und Aufwertung der pflegerischen, sozialen und ärztlichen Versorgungsstruktur	23
Projekt: V12 Förderung und Entwicklung von Gewerbe	25
Projekt: V13 Aufwertung und Ausbau des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes	27
Projekt: V14 Förderung des Miteinander zwischen Landwirt*innen und Bürger*innen.....	29
Projekt: V15 Gestaltungsbereich Wohn- und Geschäftszentrum	31
SOZIALES MITEINANDER.....	33
Projekt: V16 Aufwertung / Ausweisung und thematische Vernetzung der Spielplatzangebote	33
Projekt: V17 Gestaltungsbereich Festplatz	35



Projekt: V18 Erhalt und Aufwertung bestehender Dorftreffmöglichkeiten	38
Projekt: V19 Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses	41
Projekt: V20 Optimierung der Kommunikation von Angeboten und Aktivitäten.....	43
Projekt: V21 Gestaltungsbereich Wahlsberg	45
Projekt: V22 Gestaltungsbereich Friedhof	47



SIEDLUNGSENTWICKLUNG, WOHNEN UND NAHERHOLUNG

Projekt: V1 Gestaltungsbereich Kötplatz und Umgebung



V1: Gestaltungsbereich Kötplatz und Umgebung

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	kurzfristig	Für das Dorf		C1
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, LEADER Region Achtern-Elbe-Diek, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	Wohnen			
	Naherholung			
	X	X	X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
		X		X
Lageplan	<p>Gemeinde Vögelsen - Kötplatz</p>			



		
Beschreibung	<p>Kötplatz mit altem Lindenbaumbestand</p> <p>Kötplatz mit Mobiliar und überwachener Boule-Bahn</p> <p>Ausgangssituation</p> <p>Der Kötplatz liegt an der Dorfstraße im Altdorf der Gemeinde Vögelsen und ist eine gemeindliche Fläche. Bis 1927 stand dort die Hirtenkate, in der bis Ende des 18. Jh. der Schulunterricht abgehalten wurde. Der Platz liegt in unmittelbarer Nähe zum Garbershof, hat eine Bushaltestelle und ist aufgrund eines schönen alten Lindenbaumbestandes ortsbildprägend. Durch seine Lage ist die Lärm- und Abgasbelastung insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten hoch. Derzeit ist der Platz mit einer Boule-Bahn, Mobiliar und Beleuchtung gestaltet. Dennoch wirkt der Platz verwaist und vernachlässigt, auch weil die Boule-Bahn nicht gespielt wird und größtenteils überwachsen ist. In der Planwerkstatt und beim Dorfspaziergang wurde der Kötplatz als ein identitätsstiftender Ort bezeichnet. Allerdings ist eine aufwertende Neu- und Umgestaltung dafür notwendig.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>In Arbeitskreisen und beim Dorfspaziergang wurden folgende Maßnahmen für die Neugestaltung des Kötplatzes genannt. Es gilt diese in weiteren Arbeitskreisen zu konkretisieren. Ziel ist es den Kötplatz so zu gestalten, dass er ein Ort zum Verweilen für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen wird:</p> <p>Gewünschte Gestaltungselemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlicher Trinkwasserbrunnen • Neues barrierefreies Sitzmobiliar mit Tisch • Unterstand mit historischer Infotafel und Ortsplan • Ergänzende Bepflanzung als Gestaltungselement • Verlängerung der Tempo – 30 – Zone vom Ortszentrum bis zur Schulstraße <p>Für die Neugestaltung des Platzes sollte die örtliche Wirtschaft mit eingebunden werden. Zudem soll der dorftypische Charakter des Platzes mit seinem ökologisch wertvollen und identitätsstiftenden Gehölzbestand (Lindenbäume) in seinem Bestand erhalten bleiben.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naherholungsgebiete pflegen und weiterentwickeln, auch als 	



	<p>Begegnungsorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Ausbau des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes (auch für den sanften Tourismus) • Klimarelevante Grünflächenentwicklung • Schaffung und Optimierung von Orten für Freizeitaktivitäten
<p>Leader – Region Achter-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft Leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.3.2, 2.4.1</p>





V2: Ökologische Aufwertung, Erhalt und Entwicklung innerörtlicher Grünstrukturen

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	kurzfristig	Für das Dorf	C1	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, ggf. Mechtersen, Radbruch, Landkreis Lüneburg Fachdienst Umwelt (UNB), SG Bardowick, ArL Lüneburg, Vereine, Stiftungen, wirtschaftliche Betriebe, Schulen, Kindergärten, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	Wohnen Naherholung			
		X	X	
		Demographie		Klima- und Naturschutz
				X
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Vögelsens Siedlungskörper wird maßgeblich durch die in Nord-Süd-Richtung verlaufende und kulturhistorisch bedeutsame Landwehr mit dichtem Baumbestand geprägt. Zudem besteht insbesondere im historischen Ortskern Großgrün, welches das Ortsbild ästhetisch aufwertet. Es wird beispielweise auf den Lindenbaumbestand am Kötplatz hingewiesen. Eine ökologische Aufwertung, der Erhalt und die Entwicklung innerörtlicher Grünstrukturen sind insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels und eines einladenden Ortsbildes von hoher Bedeutung. Grünstrukturen, vor allem Bäume, erfüllen Funktionen des Luftaustauschs und wirken sich positiv auf das Mikroklima aus. In diesem Zusammenhang sind ebenfalls die bestehenden Streuobstwiesen in Vögelsen zu erhalten und pflegen.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Um eine ökologische Aufwertung, einen Erhalt und die Entwicklung innerörtlicher Grünstrukturen zu sichern und zu fördern, wurden folgende Vorschläge genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Pflege des alten Baumbestands • Nachpflanzungen von abgängigen Baumbestand • Baumschutzsatzung • Aufwertung von Grünflächen im Straßenraum und öffentlichen Raum • Erhalt Grüngürtel-West • Erhalt Landwehr • Erhalt und Pflege der Streuobstwiesen • Abwehr von Hochwassergefahr für den Ortsbereich • Aufwertung von Gewässerachsen- und Gewässerleitungssystemen <p>Die Zielsetzungen und Maßnahmen, insbesondere hinsichtlich der Streuobstwiesen, wurden ebenfalls in der Gemeinde Radbruch genannt und</p>			



	<p>könnten in Teilbereichen auch als ein regionales Projekt umgesetzt werden.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Altdorfs/Baukultur • Naherholungsgebiete pflegen und weiterentwickeln, auch als Begegnungsorte • Klimarelevante Grünflächenentwicklung • Grüne Routen herausarbeiten und stärken
<p>Leader – Region Achtern-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft Leben: 1.1.1, 1.1.2 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.4</p>



Projekt: V3 Schaffung von Voraussetzungen für eine ökologisch und sozial nachhaltige, generationsübergreifende sowie regionaltypische Siedlungsentwicklung




V3: Schaffung von Voraussetzungen für eine ökologisch und sozial nachhaltige, generationsübergreifende sowie regionaltypische Siedlungsentwicklung

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	mittelfristig	Für die Dorfregion		B2
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, BUND RV Elbe-Heide Vereine, Stiftungen, Schulen, Kindergärten, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr	Infrastruktur	Soziales
	Wohnen	und	Wirtschaft	Miteinander
	Naherholung	Mobilität	Tourismus	
	X	x	x	x
	Demographie	Klima- und Naturschutz		
	x	x		
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des Klimawandels gilt es, die Siedlungsentwicklung entsprechend aktueller Entwicklungen und Herausforderungen verträglich anzupassen. In Vögelsen bestehen beispielweise bereits Wohnangebote für die älter werdende Bevölkerung, womit den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnet wird. Es gilt auch in Zukunft, bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, der unterschiedliche Zielgruppen anspricht. Dabei soll und darf die ökologische Komponente der Siedlungsentwicklung nicht vernachlässigt werden (z. B. Innenentwicklungspotenziale nutzen), ebenso wie die Bewahrung eines ansprechenden Ortsbildes.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Es gilt die Voraussetzungen für eine ökologisch und sozial nachhaltige sowie regionaltypische Siedlungsentwicklung zu schaffen. Folgende Vorschläge hinsichtlich einer Umsetzung wurden genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Bebauungspläne im Sinne einer Nachverdichtung • Schaffung generationsübergreifender, bezahlbarer Wohnformen • Siedlungsentwicklung im Einklang mit den Kapazitäten der sozialen Infrastruktur • Ökologisch- und sozialnachhaltige Richtlinien für Neubaugebiete auch als Regulativ für ein moderates Wachstum <p>Die Arbeitskreisteilnehmer*innen wünschen sich zudem die Sicherung der regional bedeutsamen Baukultur und empfehlen eine Ausarbeitung einer Broschüre oder Baufibel, um allgemein verständliche Darstellungen der Bedeutung und Werte der überlieferten Kulturlandschaft und ihrer Bebauung vermitteln zu können. Als Arbeitsgrundlage könnten die, für den</p>			



	<p>Dorfentwicklungsplan ausgearbeiteten, Gestaltungsempfehlungen dienen. Das Projekt hat eine regionale Bedeutung und sollte entsprechend mit den Gemeinden Mechtersen und Radbruch umgesetzt werden.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Altdorfs/Baukultur • Siedlungsentwicklung an die vorhandene Infrastruktur und örtliche Baukultur anpassen • Alternative bezahlbare Wohnformen • Landwirtschaft als identifikationsstiftendes Element im Ort erhalten und fördern • Versorgungsinfrastrukturen erhalten und ausbauen • Sicherung des Ortszentrums (Zukunft des Dorfkerns)
<p>Leader – Region Achter-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft Leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.4.2</p>



V4: Neuanlage oder Entwicklung eines naturnahen Badeteichs				
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	langfristig	Für die Dorfregion		B3
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, ggf. Mechtersen, Radbruch, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg Jugendbeteiligung, Vereine, Stiftungen, wirtschaftliche Betriebe, Arbeitskreis und Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft	Soziales Miteinander
	Wohnen Naherholung		Tourismus	
		X		X
		Demographie		Klima- und Naturschutz
				X
Beschreibung	Ausgangssituation und Projektwunsch			
	<p>In der Planwerkstatt der Gemeinde Vögelsen wurde der Wunsch nach einer orts- und naturnahen Badestelle geäußert. Der Badeteich sollte möglichst zentral angelegt werden und ein gemeindeübergreifender Treffpunkt für Jung und Alt zur Abkühlung in den heißen Sommertagen werden. Derzeit gibt es in der Dorfregion Mechtersen – Radbruch – Vögelsen keine Schwimm- und Badefreizeitangebote. Die nächsten Naturbäder liegen in 4 bis 8 km weit entfernt und sind insbesondere für ältere und jüngere Bürger*innen schlecht zu erreichen.</p> <p>Diese Projektidee wurde ebenfalls in den Gemeinden Mechtersen und Radbruch genannt und könnte auch als ein regionales Projekt umgesetzt werden.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Gemeinschaft durch Angebote und Veranstaltungen • Schaffung und Optimierung von Orten für Freizeitaktivitäten • Naherholungsgebiete pflegen und weiterentwickeln, auch als Begegnungsort 			
				
Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Naturbadeteich in der Dorfregion Mechtersen – Radbruch – Vögelsen 			
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.2, 2.1.4			



VERKEHR UND MOBILITÄT

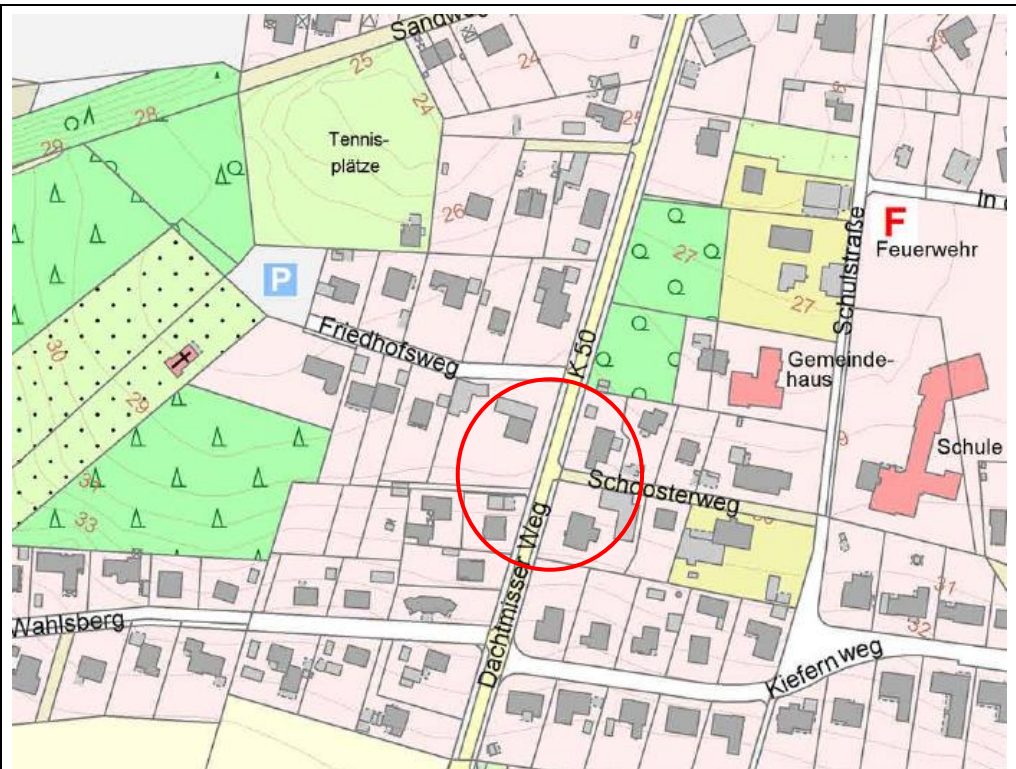
Projekt: V5 Gestaltungsbereich und Verkehrsberuhigung Lüneburger Straße und Dachtmisser Weg



V5: Gestaltungsbereich und Verkehrsberuhigung Lüneburger Straße und Dachtmisser Weg

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	kurzfristig	Für das Dorf	C1	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Straßenbaubetrieb SBU, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	■	■	■	■
	X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
Lageplan	<p style="text-align: center;">Gemeinde Vögelsen - Gestaltungsbereich Lüneburger Straße</p>			





Gemeinde Vögelzen - Überquerungsbereich: Dachtmisser Weg / Schoosterweg

Beschreibung

Ausgangssituation

Die Kreisstraße 21 *Lüneburger Straße* zieht sich als Durchfahrtstraße mit hohem Verkehrsaufkommen durch den gesamten Siedlungsbereich. Der Verkehrsraum stellt u.a. aufgrund fehlender Überquerungshilfen eine Barriere für Jung und Alt dar und birgt wegen unzureichender Rad- und Fußgängerwege ein hohes Gefahrenpotential. Das betrifft insbesondere die Straßenbereiche:

Kurvenbereich auf der Höhe der Landwehr

- Kurvenbereich ist schlecht einsehbar
- Gefahr durch hohe Fahrgeschwindigkeiten
- zu schmale Fußwege für den Rad- und Fußverkehr

Kreuzungsbereich: Feldstraße / Lüneburger Straße | Bushaltestellenbereich

- hohe Unfallgefahr durch hohe Fahrgeschwindigkeiten
- hohe Unfallgefahr durch fehlende Überquerungshilfe

Einmündungsbereich: Lüneburger Straße / Brockwinkler Weg / Kiefernweg

- Kurvenbereich ist schlecht einsehbar für Auto-, Rad- und Fußverkehr
- Gefährdungsbereich durch hohe Fahrgeschwindigkeiten
- Am Scheitelpunkt der Kurve keine barrierefreie Überquerung für Rollstuhlfahrer*innen möglich

Überquerungsbereich: Dachtmisser Weg in Höhe Schoosterweg

- Hoch frequentierter Überquerungsbereich mit einem Zebrastreifen
- Hohes Gefahrenpotential aufgrund zu schnell fahrender Autos

Projektwunsch / Planung

In der Planwerkstatt und in Arbeitskreisen wurden folgende Maßnahmen zur



	<p>aufwertenden und verkehrssichernden Straßenraumgestaltung genannt. Diese sollen in einer Arbeitsgruppe, die sich im Rahmen der Planungsphase zusammengetan hat, weiter konkretisiert werden:</p> <p><u>Kurvenbereich auf der Höhe der Landwehr:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertende barrierefreie Straßenraumgestaltung mit Überquerungshilfe für den Fußgänger- und Radverkehr insbesondere für Schüler*innen <p><u>Kreuzungsbereich: Feldstraße / Lüneburger Straße Bushaltestellenbereich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsampel im Bushaltestellenbereich <p><u>Einmündungsbereich: Lüneburgerstraße / Brockwinkler Weg / Kiefernweg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Straßenraumgestaltung im Einmündungsbereich mit Verlegung des Fußweges auf den Grünstreifen. Vom Scheitelpunkt ist die Kurve für den Rad- und Fußverkehr gut einsehbar. <p><u>Überquerungsbereich: Dachtmisser Weg in Höhe Schoosterweg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsampel an der Stelle des Zebrastreifens <p>Die Arbeitskreisteilnehmer*innen wünschen sich für die Verkehrssicherheit der Radfahrer und Fußgänger einen Fahrradschutzstreifen entlang der Lüneburger Straße.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortschaft verkehrssicher gestalten • Rad- und Fußgängerverkehr als Alltagsverkehr stärken • Barrierefreiheit im Straßenraum
<p>Leader – Region Achter-Elbe-Diek</p>	<p>HF 3 Verkehr und Mobilität: 3.1.3, 3.2.1, 3.3.1</p>



Projekt: V6 Gestaltungsbereich und verkehrsberuhigende aufwertende Umgestaltung des Straßenraums in den Ortseinfahrten Lüneburger Straße | Brockwinkler Weg | Dorfstraße | Bardowicker Straße



V6: Gestaltungsbereich und verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums in den Ortseinfahrten: Lüneburger Straße | Brockwinkler Weg | Dorfstraße | Bardowicker Straße

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	kurzfristig	Für das Dorf	C1	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Straßenbaubetrieb SBU, Polizei und Verkehrsbehörde des LKs Lüneburgs, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
Lageplan	<p style="text-align: center;">Gemeinde Vögelsen - Ortseinfahrten</p>			
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Durch das Siedlungsgebiet der Gemeinde Vögelsen führen drei Kreisstraßen: K21 (Lüneburger Straße/Dorfstraße), K32 (Bardowicker Straße) und die K50</p>			



	<p>(<i>Dachtmisser Weg</i>). Dadurch wird der Straßenraum von einem starken Durchfahrtsverkehr belastet. Insbesondere in den Ortseinfahrtbereichen ist die Verkehrssicherheit durch zu hohe Fahrgeschwindigkeiten für Radfahrer und Fußgänger stark beeinträchtigt und stellt ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Das trifft ebenfalls auf die Ortseinfahrt: <i>Brockwinkler Weg</i> zu.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Ein wesentlicher Wunsch der Arbeitskreisteilnehmer*innen ist die Stärkung und Sicherung des Radverkehrs und die innerörtliche Verkehrssicherheit. Um diese Ziele zu erreichen sollten folgende Maßnahmen im Arbeitskreis konkretisiert und umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aufwertende, verkehrssichernde, barrierefreie Radweggestaltung in den Ortseingangsbereichen. Wunsch und Ziel ist es, entsprechend der neuen StVO den Fahrradverkehr in den Ortseinfahrten auf die Fahrbahn zu bringen. • Nutzung von Piktogrammen Schildern • Verkehrsgeschwindigkeitskontrollen • Minderung des Durchfahrtsverkehrs • Bedarfsampel anstatt Zebrastreifen <i>Dachtmisser Weg / Schoosterweg</i> <p>Als vorbereitende Untersuchung für die Einschätzung der Notwendigkeit verkehrsberuhigender Maßnahmen wurde eine Lärmmessung insbesondere im Ortseinfahrtbereich <i>Lüneburger Straße</i> angeregt.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortschaft verkehrssicher gestalten • Rad- und Fußgängerverkehr als Alltagsverkehr stärken • Barrierefreiheit im Straßenraum
<p>Jugendbeteiligung</p>	<p><u>Jugendprojekt im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung:</u></p> <p>In Zusammenarbeit mit den Jugendzentren Vögelsen, Radbruch und dem Hof der Künste e.V. in der Gemeinde Vögelsen entstand im Planungsjahr der Dorfentwicklung das Projekt: <i>Verkehrsschilder selbstgestaltet</i>, dass im Herbst gemeindeübergreifend umgesetzt wird. Kinder und Jugendliche gestalten in einem Workshop für die drei Gemeinden verkehrsberuhigende Schilder, die mobil sind und immer wieder an unterschiedlichen Stellen aufgestellt werden. (s. auch Kapitel 6.1 Beteiligungsprozess: Weitere Jugendbeteiligung)</p>
<p>Leader – Region Achter-Elbe-Diek</p>	<p>HF 3 Verkehr und Mobilität: 3.2.1, 3.3.1</p>








V7: Gestaltungsbereich und Verkehrsberuhigung im Wohn- und Geschäftszentrum

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	mittelfristig	Für das Dorf	C2	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, KVG Lüneburg, Straßenbaubetrieb SBU, Gewerbetreibende, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
Lageplan	<p>Gemeinde Vögelsen – Geschäftszentrum mit Tempo – 30 - Zone</p>			
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Das Geschäftszentrum liegt zwischen den Einmündungsbereichen: <i>Am Deichfeld</i> und <i>Bardowicker Straße</i> an der <i>Lüneburger Straße</i>. Eigentümer der Fläche sind Privateigentümer und die Gemeinde. Zum Wohn- und Geschäftszentrum gehören neben ärztlichen, pflegerischen und medizinischen Versorgungs- und Wohnangeboten, das Einkaufsgeschäft EDEKA, eine Eisdielen mit Pizzeria und ein Friseurladen. Zudem befindet sich dort das Gemeindebüro</p>			



	<p>der Gemeinde Vögelsen. Einmal in der Woche findet der Wochenmarkt statt. Zum Wohn- und Geschäftszentrum gehören entsprechende Parkflächen. Aufgrund des vielseitigen Angebots ist das Geschäftszentrum ein vom Auto-, Rad- und Fußverkehr stark frequentierter Bereich und dient als zentrale Anlaufstelle. Im Bereich des Geschäftszentrums ist die <i>Lüneburger Straße</i> zwischen den Einmündungsbereichen <i>Am Deichfeld</i> und <i>Bardowicker Straße</i> mit einer Tempo 30 – Zone verkehrsberuhigt.</p> <p>Die derzeitige Straßen- und Raumgestaltung wird der hochfrequentierten Nutzung nur begrenzt gerecht, da Parkräume, Fahrrad- und Fußwege nur eingeschränkt wahrnehmbar sind und dadurch ein erhöhtes Unfallrisiko vorliegt.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Das Geschäftszentrum ist ein wichtiger Begegnungsort und Wirtschaftsfaktor in der Gemeinde. In der Planwerkstatt und in Arbeitskreisen wurde deutlich formuliert, dass dieses Zentrum als lebendiger Begegnungsort erhalten bleiben soll und durch eine aufwertende Gestaltung die Aufenthaltsqualität gesteigert werden soll. Folgende Maßnahmen zur aufwertenden und verkehrssichernden Straßenraumgestaltung werden in einer Arbeitsgruppe, die sich im Rahmen der Planungsphase gebildet hat, weiter konkretisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuregelung der Parksituation • Piktogramme und Schilder für eine bessere Wahrnehmbarkeit der Raumfunktionen: Radweg und Fußweg • Erweiterung der Verkehrsberuhigung Tempo -30 - Zone im Ortszentrum <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortschaft verkehrssicher gestalten • Rad- und Fußgängerverkehr als Alltagsverkehr stärken • Barrierefreiheit im Straßenraum
<p>Leader – Region Achtern-Elbe-Diek</p>	<p>HF 3 Verkehr und Mobilität: 3.2.1, 3.3.1 HF 4 Regionale Wirtschaftsentwicklung: 4.3.2</p>



V8: Verkehrssichernde Straßenraumgestaltung für den Fuß- und Radverkehr 				
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	kurzfristig	Für die Dorfregion		B1
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, Anliegerbeteiligung, Landkreis Lüneburg, SG Bardowick, Straßenbaubetrieb SBU, Deutsche Bahn AG Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung, Wohnen, Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	Soziales Miteinander
	X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
				
	Radbrucher Weg in Richtung Radbruch	Radbrucher Weg in Richtung Radbruch		
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Insbesondere entlang der Hauptverkehrsachsen der Gemeinde Vögelsen sind die Wegeführungen für den Rad- und Fußgängerverkehr teilweise nur unzureichend ausgebaut. Da innerhalb der Gemeinde Vögelsen aufgrund der Durchfahrtssituation täglich ein hohes Verkehrsaufkommen mit vielen LKWs herrscht, bergen die unzureichenden Wegeführungen für den Rad- und Fußverkehr ein hohes Unfallpotential. Die Aufenthaltsqualität in den Straßenräumen ist entsprechend gering. Eine besondere Situation liegt am <i>Radbrucher Weg</i> vor. Der ca. 3 km lange <i>Radbrucher Weg</i> dient den Gemeinden westlich von Lüneburg (u.a. Gemeinde Reppenstedt, Gellersen) als Hauptverbindungsachse zur Autobahn A39. (Auffahrt Winsen Ost). Dadurch ergibt sich für die Gemeinde Vögelsen insbesondere zu Stoßzeiten ein erhebliches Verkehrsaufkommen.</p> <p><i>Der Radbrucher Weg ‚Vögelsen-Radbruch‘</i> steht im Eigentum der Gemeinde Vögelsen. Straßenbaulastträger ist die Samtgemeinde Bardowick (sog. Gemeindeverbindungsweg). Der <i>Radbrucher Weg</i> ist als Zubringerstraße zur BAB A39 für Fahrzeuge z.B. aus den Umlandgemeinden der SG Gellersen und</p>			



Lüneburg nicht vorgesehen. Dementsprechend wird der Weg nicht als Zubringerstraße unterhalten. Der Gemeindeverbindungsweg wurde vor wenigen Jahren saniert. Um das Verkehrsaufkommen nicht weiter anzuregen wurde eine asphaltierte Fahrbahn mit beidseitigen Schotterbegrenzungsflächen hergestellt. Die beschriebene Funktion des Radbrucher Wegs birgt für den Rad- und Fußgängerverkehr ein hohes Gefahrenpotential, da Radfahrer*innen auf der schmalen Fahrbahn bei Gegenverkehr immer auf die geschotterten Seitenstreifen ausweichen müssen. Unmittelbar am *Radbrucher Weg* liegt zudem ein Reiterhof, der Kindern und Jugendlichen aus den Gemeinden Vögelsen und Radbruch eine attraktive Freizeitmöglichkeit bietet. Allein dadurch wird der Weg auch verstärkt von jungen Bürger*innen genutzt.

Projektwunsch / Planung

Die verkehrssichernde Straßenraumgestaltung wurde im Arbeitskreis hoch priorisiert. Das betrifft insbesondere den *Radbrucher Weg*. In einem fortführenden Arbeitskreis sollen folgende Maßnahmen konkretisiert werden:

- Umwidmung der Gemeindestraße in eine Fahrradstraße
- Fahrbahnschwellen zwischen Vögelsen und dem Reithof: *Auf der Düp*
- (alternativ zur Fahrradstraße): Schaffung eines Radweges neben der Fahrbahn oder Aufwertung bestehender Radwegeverbindungen zwischen Vögelsen und Radbruch

Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele

- Ortschaft verkehrssicher gestalten
- Barrierefreiheit im Straßenraum
- Rad- und Fußgängerverkehr als Alltagsverkehr stärken


Jugendbeteiligung

Jugendprojekt im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung:
 In Zusammenarbeit mit den Jugendzentren Vögelsen, Radbruch und dem Hof der Künste e.V. in der Gemeinde Vögelsen entstand im Planungsjahr der Dorfentwicklung das Projekt: *Verkehrsschilder selbstgestaltet*, dass im Herbst gemeindeübergreifend umgesetzt wird. Kinder und Jugendliche gestalten in einem Workshop für die drei Gemeinden verkehrsberuhigende Schilder, die mobil sind und immer wieder an unterschiedlichen Stellen aufgestellt werden. (s. auch Kapitel 6.1 Beteiligungsprozess: **Weitere Jugendbeteiligung**)

**Leader – Region
 Achtern-Elbe-Diek**

HF 3 Verkehr und Mobilität: 3.2.1, 3.3.1



				
V9: Förderung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen				
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	langfristig	Für die Dorfregion		B3
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, ggf. Mechtersen, Radbruch, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Hamburger-Verkehrsbund (HVV), KVG Landkreis Lüneburg, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität		Infrastruktur
	Wohnen			Wirtschaft
	Naherholung			Tourismus
		X	X	X
		Demographie		
				Klima- und Naturschutz
		X		X
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Wie schon in Kapitel 5.3 Verkehr und Mobilität dargestellt, ist die Dorfregion in das Netz des Hamburger Verkehrsbund (HVV) eingebunden. Eine besondere Qualität hinsichtlich der Anbindung der Dorfregion an überregional bedeutsame Städte ergibt sich durch den Bahnhofpunkt in Bardowick, der 2 km nördlich von Vögelsen liegt. Auf ausgebauten Radwegen ist diese Haltestelle gut zu erreichen. Von Bardowick aus verkehrt der sogenannte Metronom sowohl in Richtung Lüneburg und Uelzen als auch in Richtung Hamburg. Zu Stoßzeiten fahren die Züge halbstündlich, ansonsten stündlich. Hinsichtlich der Busanbindung der drei Gemeinden zeigt sich Verbesserungsbedarf. Das Busnetz wird nahezu ausschließlich aufgrund der Schulbusverkehre bereitgestellt. Die Taktzeiten sind somit lediglich auf den Schulbetrieb abgestellt. Das Ergänzungsangebot: Bürgerbus der SG Bardowick gibt es in der Gemeinde Vögelsen ebenfalls.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Damit eine bedarfsgerechte und im Sinne des Klimaschutzes zukunftsgerichtete Mobilität sichergestellt wird, wünschen sich die Bürger*innen der Gemeinde eine gezielte Umstrukturierung der derzeitigen Mobilität. Das Mobilitätsangebot soll ökologisch nachhaltig und bedarfsgerecht sein. Folgende Maßnahmen werden gewünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und bessere Bekanntmachung des Bürgerbusangebots • Verbesserung der ÖPNV-Angebote (z. B. durch kostenfreie Mitnahme von Fahrrädern, ÖPNV-Seniorenticket, Optimierung der ÖPNV - Taktzeiten) • Ausleihstation für ein E - Dorfauto und Lastenräder mit E - Ladestation 			



	<p>Diese Maßnahmen wurden ebenfalls in den Gemeinden Radbruch und Mechtersen genannt und könnten auch in Teilbereichen als ein regionales Projekt umgesetzt werden.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung und Stärkung einer bedarfsgerechten und alternativen Mobilität
<p>Leader – Region Achter-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft leben: 1.4.1 HF 3 Verkehr & Mobilität: 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3</p>



V10: Gestaltungsbereich älterer Wohngebiete				
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	langfristig	Für das Dorf		C3
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Straßenbaubetrieb SBU, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und	Infrastruktur	Soziales
	Wohnen	und	Wirtschaft	Miteinander
	Naherholung	Mobilität	Tourismus	
	X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
				X
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Wohngebiete, die in den 60- und 70er entstanden sind, werden von breiten Straßenräumen aufgrund einer breiten Fahrbahn mit oftmals beidseitigen schmalen Gehwegen und wenig Großgrün geprägt. Diese aus heutiger Sicht veraltete Straßenraumgestaltung führt in den Wohngebieten immer wieder zu erhöhten Geschwindigkeiten trotz der überwiegend vorherrschenden Tempo 30 - Zone.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>In der Planwerkstatt, auf dem Dorfspaziergang sowie im Arbeitskreis wurde der Wunsch geäußert im Rahmen einer Straßensanierung die Aufwertung der Straßenräume zu sichern, um eine höhere Verkehrssicherheit zu schaffen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Maßnahmen für die Umsetzung des Projektes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der Fahrbahnbreiten • Verbreiterung der Bürgersteige • Schaffung von Großgrün und Grünflächen mit Mobiliar • Markante Betonung der Einmündungsbereiche, um Rechts-vor-Links-Regelung hervor zu heben <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimarelevante Grünflächenentwicklung • Ortschaft verkehrssicher gestalten 			
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1: Gemeinschaft Leben: 1.1.1, 1.1.2 HF 3 Verkehr und Mobilität: 3.3.1			



INFRASTRUKTUR, WIRTSCHAFT UND TOURISMUS


Projekt: V11 Förderung und Aufwertung der pflegerischen, sozialen und ärztlichen Versorgungsstruktur

V11: Förderung und Aufwertung der pflegerischen, sozialen und ärztlichen Versorgungsstruktur				
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	mittelfristig	Für die Dorfregion		B2
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, ggf. Radbruch, Mechtersen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, IHK Lüneburg, Vereine, Stiftungen und Bürger*innen			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung, Wohnen, Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	Soziales Miteinander
	X		X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X			
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Wie schon im Kapitel 5.1 „Demografie“ aufgezeigt wurde, ist sowohl für die Gemeinde Mechtersen als auch für die Gemeinde Vögelsen die allgemeine Tendenz zu erkennen, dass die Bevölkerung insgesamt älter wird und der Anteil der Kinder und Jugendlichen abnimmt. Diese Entwicklung führt zu ansteigenden Unterstützungsbedarfen, die wiederum Angebote benötigen, damit die Bürger*innen der Gemeinde Vögelsen möglichst lange selbstständig an ihrem langjährigen Wohn- und Lebensort wohnen können. In der Gemeinde Vögelsen gibt es derzeit eine Arztpraxis, zwei Altenwohnheime und Hauspflegeangebote, die dem Bedarf nach Pflege- und Versorgungsstrukturen nur eingeschränkt gerecht wird.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Folgende Maßnahmen wurden für den Aufbau einer verlässlichen Versorgungsstruktur vorgeschlagen und als sinnvoll erachtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung und transparente Darstellung der bestehenden Altenpflege- und Unterstützungsangebote • Sicherung der ärztlichen Versorgung durch die Schaffung eines Therapie- und Ärzteentrums • Dorfschwester 2.0 / VeraH (Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis) • Erweiterung des Krippenangebots <p>Diese Maßnahmen wurden ebenfalls in den Gemeinden Radbruch und Mechtersen genannt und könnten in Teilbereichen auch als ein regionales Projekt umgesetzt werden.</p>			



	<p>Dieses Projekt kann mit dem Projekt V6: <i>Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses</i> verknüpft werden, um in der Umsetzung einen Synergieeffekt zu bewirken.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Gemeinschaft durch Angebote und Veranstaltungen • Versorgungsinfrastruktur erhalten und ausbauen
Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderarzt vor Ort
LEADER Achtern Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, 1.4.1, 1.4.2










				
V12: Förderung und Entwicklung von Gewerbe				
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	langfristig	Über die Dorfregion hinaus		A3
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, Arbeitskreis, IHK-Lüneburg - Wolfsburg, HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade, Wirtschaftsförderung Lüneburg GmbH, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft	Soziales Miteinander
	Wohnen Naherholung		Tourismus	
	X		X	
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
		X		
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>In der Gemeinde Vögelsen stehen wenige Räumlichkeiten für kleine Unternehmen oder Unternehmen in der Gründungsphase zur Verfügung. Damit die Gemeinde eine lebendige zukunftsgerichtete Gemeinde bleibt, sollen Möglichkeiten für die Ansiedlung und Etablierung von Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen (z.B. Tischlerei, Manufakturen, kleine Gastronomie, Start-ups) geschaffen werden, die keinen großen Flächenbedarf haben und/oder die sich in der Startphase befinden (Jung- und Kleinunternehmen).</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Um die Ansiedlung aber auch die bestehenden wirtschaftlichen Strukturen zu fördern wurden in den Arbeitskreisen konkrete Vorschläge gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B-Plan-Anpassungen, um betriebliche Bedarfe besser abzudecken • Bestandsanalyse für Flächen-, Raum- und Umnutzungspotentiale, um Unternehmen anzuziehen, die auch hochqualifizierte Arbeitsplätze anbieten (z. B. für Software-Entwicklung, Co-Working-Spaces) • Entwicklung einer regionalen Vermarktungsstrategie in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Mechtersen und Radbruch und der SG Bardowick (z. B. Aufbau eines Wirtschaftskreises nach dem Vorbild: Wirtschaftskreis Reinstorf e.V. (www.wirtschaftskreis-reinstorf.de)) <p>Auch in den Gemeinden Mechtersen und Radbruch ist die Förderung des Gewerbes ein Entwicklungsziel. Maßnahmen wie z. B. der Aufbau eines Wirtschaftskreises für die Region Mechtersen – Radbruch - Vögelsen könnten bzw. sollten als regionales Projekt umgesetzt werden.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Kleingewerbe 			



Leader - Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft Leben: 1.2.1, 1.2.2 HF 4 Regionale Wirtschaftsentwicklung: 4.1.1, 4.1.2, 4.2.1, 4.2.2, 4.3.1, 4.3.2
--	--




V13: Aufwertung und Ausbau des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes 					
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung	
	kurzfristig	Über die Dorfregion hinaus		A1	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, LEADER Region Achtern-Elbe-Diek, Beratungsforstamt Gohrde, Arbeitskreis, Planungsbüro				
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung		Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	Wohnen Naherholung				
		X	X	X	X
			Demographie		
		X		X	
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Die Gemeinde Vögelsen aber auch die Gemeinden Mechtersen und Radbruch liegen in einer schützenswerten, vielfältigen und artenreichen Umgebung (s. Kapitel: 5.6 Natur- und Klimaschutz). Damit mehr Menschen die Vielfalt der Natur und Kulturlandschaft erleben und begreifen können, gleichzeitig aber auch die Schutzräume für die Natur gewährleistet sind, möchten die Arbeitskreisteilnehmer*innen das vorhandene Rad-, Reit- und Wanderwegenetz der Region aufwertend gestalten und mit den Siedlungsgebieten verknüpfen.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Folgende Maßnahmen wurden in der Planwerkstatt und im Arbeitskreis für die Umsetzung des Projektes genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung und Schaffung eines innerörtlichen und regionalen Wegenetzes mit Leitsystem (Infotafeln mit QR-Code, Podcast-Angeboten, Informationen zum Naturraum, zur Baukultur und historisch bedeutsamen Lokalitäten in Verbindung mit einem Rundweg und Ausstattungsangeboten) • Aktualisierung der Ortspläne • Sanierung und Ergänzung bestehender Beschilderung • Beschilderung des „Grünen Wegs“ • Verbindung örtlicher Radwegenetze mit überregionalen Wegenetz verbinden • Radwegeverbindung von Vögelsen bis zum Treidelweg entlang der Ilmenau <p>Auch in den Gemeinden Mechtersen und Radbruch wurde die Aufwertung und Ausbau des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes gewünscht. Von daher</p>				



	<p>kann und sollte dieses Projekt regional umgesetzt werden. Bei den Planungen eines solchen Vorhabens sind die Vorgaben des Landschaftsrahmenplans des LKs Lüneburg, des Landschaftsplans der SG Bardowick und der Naturschutzgesetzgebung zu beachten.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Ausbau des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes (auch für den sanften Tourismus) • Grüne Routen herausarbeiten und stärken
<p>Leader – Region Achter-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.3, 2.1.4, 2.2.1, 2.2.2, 2.3.2, 2.4.1, 2.4.2</p>

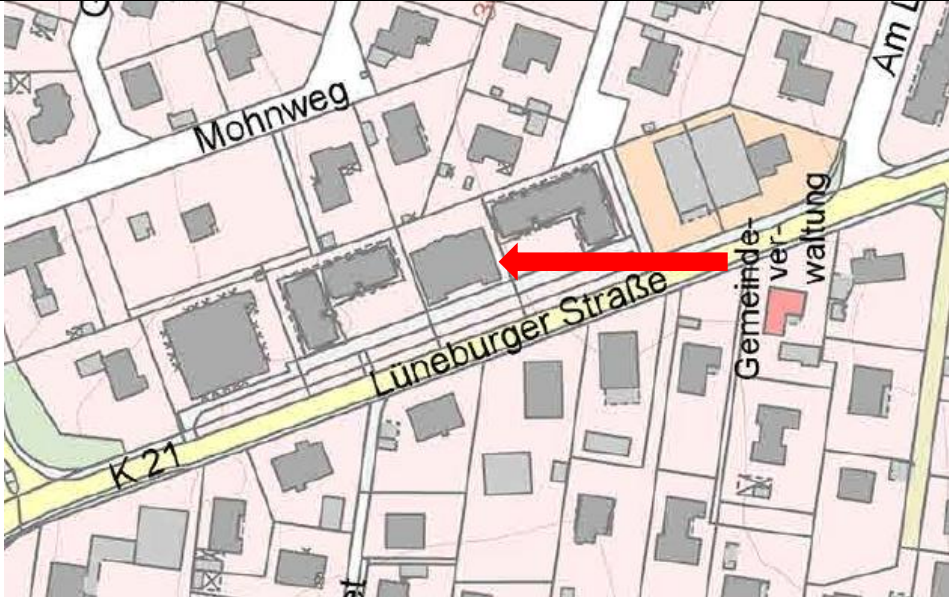


V14: Förderung des Miteinander zwischen Landwirt*innen und Bürger*innen 					
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung	
		langfristig	Über die Dorfregion hinaus		A3
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, Arbeitskreis, SG Bardowick, IHK-Lüneburg - Wolfsburg, HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade, Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe, Eigentümer Land- und Forstwirtschaftlichen Flächen, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem, Planungsbüro				
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung		Verkehr und Mobilität	Infrastruktur	Soziales Miteinander
	Wohnen			Wirtschaft	
	Naherholung			Tourismus	
		X		X	X
		Demographie		Klima- und Naturschutz	
			X		X
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Der Strukturwandel in der Land- und Forstwirtschaft stellt hinsichtlich der Belange des Klima- und Naturschutzes hohe Anforderungen an die Wirtschaftsbetriebe und deren Betreiber und macht die Suche nach neuen Lösungsansätzen notwendig. Die Interessen und Wünsche der Bürger*innen und deren Ansichten über Freizeitgestaltung in ortsnaher Umgebung stehen den wirtschaftlichen Notwendigkeiten der Landwirte teilweise konträr entgegen und verursachen Konfliktsituationen im ländlichen Raum. In der Gemeinde Vögelsen gibt es nur noch zwei landwirtschaftliche Betriebe. Dennoch sind das Siedlungsgebiet und die unmittelbare Umgebung von der Landwirtschaft stark geprägt. In Arbeitskreisen wurde die Landwirtschaft als ein wesentliches Element für die regionale Identifikation benannt, das auch in Zukunft die Region prägen soll.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Um ein Bewusstsein und eine Wertschätzung gegenüber der Landwirtschaft zu fördern und zu stärken, wurden in Arbeitskreisen folgende Projektideen benannt, die noch weiter konkretisiert werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Vermarktungsstrategien für regionale Produkte durch die Nutzung und Optimierung vorhandener Angebote und digitaler Strukturen • Entwicklung einer Bildungsreihe für Bürger*innen und Landwirt*innen: „Grundlage und Zukunft der Landwirtschaft“, die sich über den Zeitraum der Dorfentwicklung streckt. <p>Auch in den Gemeinden Mechtersen und Radbruch ist die Wertschätzung der</p>				



	<p>lokalen Landwirtschaft als identifikationsstiftendes Element ein wichtiges Entwicklungsziel. Maßnahmen wie z. B. die Bildungsreihe: „Grundlagen und Zukunft der Landwirtschaft“ könnten auch als regionales Projekt umgesetzt werden.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft als identifikationsstiftendes Element im Ort erhalten und fördern
<p>Leader – Region Achter-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4 HF 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung: 4.1.2, 4.2.1, 4.2.2, 4.3.1, 4.3.2, 4.4.1</p>



V15: Gestaltungsbereich Wohn- und Geschäftszentrum				
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	mittelfristig	Für das Dorf		C2
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, IHK Lüneburg - Wolfsburg, HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer*in, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X	X	X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X		X	
Lageplan	 <p style="text-align: center;">Gemeinde Vögelsen - Wohn- und Geschäftszentrum</p>			
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Das Geschäftszentrum bildet mit vielfältigen Angeboten einen zentralen Begegnungsort für die Gemeinde Vögelsen. Für die örtliche Grundversorgung gibt es einen EDEKA-Laden, der allerdings aufgrund der Siedlungsentwicklung in seiner Grundfläche tendenziell zu klein ist. Um eine ausreichende Grundversorgung sicherzustellen wäre ein größerer Nahversorger in Vögelsen erforderlich (vgl. Kapitel IV: übergeordnete Planungen). Aufgrund des eingeschränkten Platzangebots im Bereich des Wohn- und Geschäftszentrum würde die Erweiterung des Angebots nur mit einem Umzug erfüllt werden können, so dass ein Nachnutzungskonzept für die derzeitigen Räumlichkeiten entwickelt werden muss.</p>			



	<p>Projektwunsch / Planung</p> <p>In allen Arbeitskreisen wurde der deutliche Wunsch geäußert, dass der EDEKA - Laden im Wohn- und Geschäftszentrum erhalten bleiben soll. Wenn es aufgrund der gemeindlichen Planungen, als erweitertes Grundzentrum im regionalen Raumordnungsprogramm aufgenommen zu werden, zu einem Auszug des EDEKA – Ladens kommen sollte, wünschen sich die Gemeinde sowie die Arbeitskreisteilnehmer*innen ein mit den Grundstückseigentümer*innen gemeinsam erarbeitetes Nachnutzungskonzept, das den Standort für Kleingewerbe und als Begegnungsort stärkt, erhält und fördert.</p> <p>Dieses Projekt kann mit den Projekten V7: <i>Gestaltungsbereich und Verkehrsberuhigung im Geschäftszentrum</i> und V12: <i>Förderung und Entwicklung von Kleingewerbe</i> verknüpft werden, um in der Umsetzung einen Synergieeffekt zu bewirken.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des Ortszentrums (Zukunft des Dorfkerns)
<p>LEADER Achtern Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.4.1 HF Regionale Wirtschaftsentwicklungen: 4.1.2, 4.3.1, 4.3.2</p>



SOZIALES MITEINANDER

Projekt: V16 Aufwertung / Ausweisung und thematische Vernetzung der Spielplatzangebote



V16: Aufwertung / Ausweisung und thematische Vernetzung der Spielplatzangebote

Projekteinstufung	Umsetzung kurzfristig	Bedeutung Für die Dorfregion	Kennung B1	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, Mechtersen, Radbruch, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, LEADER Region Achtern-Elbe-Diek, Jugendbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X		X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X		X	
Lageplan	<p style="text-align: center;">Gemeinde Vögelsen - Spielplatzangebote</p>			
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Die Gemeinde Vögelsen verfügt über einen guten Spielplatzbestand. In den wichtigen Grundfunktionen bieten die Plätze eine relativ einheitliche Ausstattung, die sich allerdings im Detail insbesondere in Bezug auf die Spielfunktion unterscheidet. Die dezentrale, über die Ortslage verteilte Lage der Plätze wurde gezielt nach den bestehenden Anforderungen des Niedersächsischen Spielplatzgesetzes umgesetzt. Die dezentrale Lage gewährleistet in der ganzen Ortslage kurze Wege zu entsprechenden Spieleinrichtungen und ist auch unter Berücksichtigung der demographischen</p>			





Entwicklung von Vorteil. Trotz der guten Ausgangslage ist die Aufwertung und tlw. Umgestaltung mit erweiterten Angeboten auch für die ältere Bevölkerung (z.B. durch die Schaffung von mehr Generationsspielplätzen) für die Aufwertung der Naherholungsangebote notwendig. Ein fehlendes Wegeleitsystem und Informationsangebot zu den öffentlichen Räumen verhindert eine barrierefreie für jede*n Bürger*in zugängliche Nutzung und erschwert die Plätze als Treffpunktmöglichkeit zu nutzen.

Projektwunsch / Planung

Die vorhandenen öffentlichen Spielplätze sollen zur zeitgemäßen Bewegungs- und Begegnungsräumen, die zum gemeinsamen Treffen und Verweilen, sich sportlich bewegen oder zum Erforschen und Entdecken dienen, umgestaltet werden. Diese Anziehungspunkte sollen generationsübergreifend, barrierefrei und nachhaltig in Form und Material gestaltet werden. Dadurch soll eine deutliche Aufwertung dieser öffentlichen Freiräume geschaffen werden. Für die Umsetzung des Projektes hat sich in der Planungsphase der Dorferneuerung die Arbeitsgruppe AG Spielplatz gebildet, die konkrete Vorschläge erarbeitet. Bisherige Ergebnisse sind:




- Schaffung eines zentralen generationsübergreifenden Spielplatzes / Erlebnis-Raums. Dafür soll im Rahmen einer Bestandsaufnahme ein bestehender Spielplatz ausgewählt, der aufgrund seiner Lage und des Angebots dafür geeignet ist durch eine aufwertende Neugestaltung ein zentraler Erlebnis-Raum mit Schutzhütte zu werden.
Potentielle Plätze: Festplatz Vögelsen, Spielplatz am *Brockwinkler Weg / Dachsring*, Spielplatz an der Grundschule Vögelsen
- Die Neugestaltung soll den Bestand berücksichtigen und darauf aufbauen.
- Entwicklung eines digitalen und analogen Leitsystems für die Spielplätze der Dorfregion.
- Verbindung der Spielplätze (auch übergemeindlich) durch ein grünes Band (z. B. Trimm-Dich-Pfad)

Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele

- Naherholungsgebiete pflegen und weiterentwickeln, auch als Begegnungsort
- Grüne Routen herausarbeiten und stärken
- Stärkung der Gemeinschaft durch Angebote und Veranstaltungen
- Schaffung und Optimierung von Orten und Freizeitaktivitäten

Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz mit Wasserelementen, Klettermöglichkeiten und Wipptieren • Slackline • Skatepark verbessern und vergrößern • Abenteuerspielplatz im Wald
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	<p>HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2</p> <p>HF 2: Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.4</p>
Kostenschätzung	<p>generationsübergreifender Spielplatzes /Erlebnis-Raum: 180.000,-€</p> <p>Trimm-Dich-Pfad: 100.000,-€</p>



V17: Gestaltungsbereich Festplatz				
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	mittelfristig	über die Dorfgemeinschaft hinaus	A2	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, LEADER Region Achtern-Elbe-Diek, Vereine, Jugendbeteiligung, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X	X	X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X		X	
Lageplan	 <p>Gemeinde Vögelsen - Festplatz</p>			
	 <p>Festplatz mit Spielplatzangeboten</p>		 <p>Festplatzfläche</p>	
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Die Gemeinde Vögelsen hat die Fläche des Festplatzes (ca. 3,8 ha inkl. Parkflächen) vor einigen Jahren erworben und nutzt diese als Fest- und</p>			



Veranstaltungsplatz (z. B. Flohmarkt). Die Fläche ist mit Altablagerungen belastet. Diesbezüglich fanden bisher erste Orientierungsuntersuchungen statt. In der Planwerkstatt wurde der Festplatz als potenzieller Standort für ein DGH / Jugendtreffpunkt genannt und der Wunsch geäußert, den Platz neu zu gestalten um die Aufenthaltsqualität und somit die Nutzung des Platzes zu steigern. Durch den angrenzenden historisch bedeutsamen Wahlsberg kann der Ort zu einem Identitätspunkt in Vögelsen werden. Derzeit wird die offene Grillhütte überwiegend von Jugendlichen genutzt. Als wesentliche Probleme des Festplatzes wurden die regelmäßig vermüllte Grillhütte mit Außenbereich benannt und die große freie Fläche, die nur wenig Schutz vor Wind und Sonne bietet.

Projektwunsch / Planung

In Arbeitskreisen und beim Dorfspaziergang wurden folgende Maßnahmen für die Gestaltung des Festplatzes genannt. Es gilt diese in weiteren Arbeitskreisen zu konkretisieren:

- Entwicklung einer multifunktionalen Sportanlage mit Skateanlage
- Erhalt der Hundewiese
- Eine Grillhütte mit gestalteter Einfriedung, die von Bürger*innen für Feiern von der Gemeinde gemietet werden kann. Der Ort dieser Hütte sollte zentraler angelegt sein.
- Alternativer Standort für den Sportplatz am Brockwinklerweg, da dieser durch seine bisherige Lage (angrenzend zum Wohngebiet) nur äußerst eingeschränkt genutzt werden kann.
- Spielareal/Abenteuerspielplatz als zentraler Spielplatz für die Gemeinde Vögelsen
- Aufforstung / Flächenstrukturierung / Entwicklung eines Bürgerparks für Alt & Jung mit Sportmöglichkeiten und Aufenthaltsmöglichkeiten

Ergänzende Hinweise:

- Im angrenzenden Kiefernwald leben viele Wildtiere – diese bei den Planungen für die Gestaltung des Festplatzes mit berücksichtigen
- Planungen für die Neugestaltung des Festplatzes sollen auch die Untersuchung der Altablagerungen berücksichtigen
- Festplatz als gemeinsamer Ort für die drei Gemeinden

Dieses Projekt ist mit den Projekten V16: *Aufwertung / Ausweisung und thematische Vernetzung der Spielplatzangebote* und V19: *Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses* verknüpft und kann in der Umsetzung einen Synergieeffekt bewirken.

Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele

- Naherholungsgebiete pflegen und weiterentwickeln, auch als Begegnungsorte
- Klimarelevante Grünflächenentwicklung



	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Gemeinschaft durch Angebote und Veranstaltungen • Schaffung und Optimierung von Orten für Freizeitaktivitäten
Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Skaterbahn auf den Festplatz verlegen und größer ausbauen • Pump – Track (Mountainbike-Track) <p>Der Festplatz ist ein wichtiger Treffpunkt für die Jugendlichen. Von daher sollten die Jugendlichen in dem Projekt aktiv mit einbezogen werden.</p>
Leader – Region Achter-Elbe-Diek	<p>HF 1 Gemeinschaft Leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.2</p> <p>HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.4</p>





V18: Erhalt und Aufwertung bestehender Dorftreffmöglichkeiten

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	kurzfristig	Für die Dorfregion		B1
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, Beteiligung lokaler Anbieter und Bürger*innen, IHK Lüneburg, LEADER Region Achtern-Elbe-Diek, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X		X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
Lageplan	<p style="text-align: center;">Gemeinde Vögelsen – Lage Hof Hoffmann im Altdorf</p>			
	<p style="text-align: center;">Hof Hoffmann - Feierabendbank</p>	<p style="text-align: center;">Hof Hoffmann - geplantes Backhaus</p>		
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>In der Gemeinde Vögelsen gibt es eine Vielzahl von Dorftreffmöglichkeiten. Dazu gehören der Hof Hoffmann mit dem Verein: Hof der Künste e.V., die Eisdielen und Pizzeria im Dorfzentrum, das Gemeindehaus sowie das</p>			



	<p>Sportlerheim, der <i>Jugendverein</i> und <i>Kindergarten</i>. Der Hof Hoffmann mit dem Verein: <i>Hof der Künste e.V.</i> liegt im historischen Altdorf und dient seit einigen Jahren als Treffpunkt für kulturelle Angebote in der Gemeinde Vögelsen. Auf der ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle werden u.a. Lesungen, Konzerte und Kunstseminare angeboten. Zudem gibt es ein kleines Ladencafé, das auch die Räumlichkeit für die Veranstaltungen bietet. Um der Nachfrage an gemeinschaftlichen Veranstaltungen und Angeboten nachzukommen, plant die Familie Hoffmann die Aufwertung und Erweiterung ihres Angebotes und baulicher Anlagen. Ziel der Planungen ist es, das stattliche Wohnwirtschaftsgebäude mit seinem großzügigen Außenbereich und den Bestandsnebengebäuden sowie dem ortsbildprägenden Eichenhain auch in Zukunft als lebendigen Ort für Jung und Alt zu erhalten und zu sichern. Das Angebot wird auf alle Zielgruppen ausgerichtet, ein spezieller Fokus liegt dabei auf die Weiterentwicklung kreativer Begegnungsräume für Jugendliche.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p><u>Außenbereich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau eines kleinen Bestandsfachwerkgebäudes (Schuppen) zu einer dörflichen Treffpunktgelegenheit, inklusive Errichtung eines großen Backofens, der von Bürger*innen der Gemeinde regelmäßig genutzt werden kann. • Aufstellen einer Feierabendbank für die Dorfgemeinschaft • Ausstellungsfläche vom Hof der Künste e.V.: Der Hof der Künste e.V. bietet jungen und alten Menschen die Möglichkeit gestalterisch tätig zu werden. Damit diese Werke Besuchern und interessierten Menschen präsentiert werden können ist die Herrichtung von Ausstellungsflächen geplant. • Schaffung eines „Bühnenbereichs“ für öffentliche Veranstaltungen <p><u>Innenbereich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Ausbau des bisherigen Ladencafés <p>Diese konkret geplante Maßnahme ist zwar keine öffentliche Maßnahme, da sie aber den Zielen: Förderung der regionalen Identifikation und Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in den Dörfern entspricht, wird diese Maßnahme an dieser Stelle besonders erwähnt.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Gemeinschaft durch Angebote und Veranstaltungen • Schaffung und Optimierung von Orten für Freizeitaktivitäten • Erhalt des Altdorfs/Baukultur
<p>Leader – Region Achtern-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.2 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.2, 2.1.4, 2.3.2,</p>
<p>Kostenschätzung</p>	<p>Ausbau Fachwerkschuppen zu Treffpunkt u. öffentlichem Backhaus: 40.000,-€</p>



	„Feierabendbank“ für Dorfgemeinschaft: 5000,-€ Bühnen- und Ausstellungsflächen: 20.000,-€ Erweiterung und Ausbau des bisherigen Ladencafés: 200.000,-€
--	--





V19: Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	kurzfristig	Für die Dorfregion	B1	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, LEADER Region Achtern-Elbe-Diek, Vereine, Stiftungen, wirtschaftliche Betriebe und Arbeitskreis, Jugendbeteiligung, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X		X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
		X		X
Lageplan				
	Gemeinde Vögelsen - Lage Garbershof im Altdorf			
	Garbershof mit Außengelände		Garbershof - Innenraum	



Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>Obwohl es wie im Projektsteckbrief V 5 bereits beschrieben verschiedene Dorftreffmöglichkeiten (z.B. Hof Hoffmann, Eisdiele, Pizzeria, Gemeindehaus, Sportlerheim, Jugendtreff und Kindergarten) in der Gemeinde Vögelsen gibt, stehen diese oft nur bestimmten Interessensgruppen zur Verfügung. Bei manchen Treffpunkten schränkt auch ein wirtschaftlich orientiertes Betreiberkonzept eine öffentliche Nutzung seitens der Bürger*innen ein. Ein Dorfgemeinschaftshaus oder Räumlichkeiten, die von allen Bürger*innen nach ihren Bedarfen genutzt werden können, gibt es in Vögelsen nicht. Derzeit plant der Besitzer des sog. Garbershof (ehem. Eichhof) sein im Altdorf gelegenes stattliches niedersächsisches Vierständerhaus zu Wohnräumen auszubauen. Nach Rücksprache mit dem Besitzer besteht auch Interesse, das Gebäude der Gemeinde für gemeinschaftliche Zwecke durch Verkauf oder Pacht zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Das Denkmalgeschützte Hallenhaus (ca. 600 m² Grundfläche) ist von einem großzügigen Außengelände umgeben und steht derzeit leer. In der Planwerkstatt wurde das Gebäude und Grundstück als ein potentieller Standort für ein multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus (DGH) benannt. Aufgrund der Größe des Gebäudes und seiner Außenanlagen wurden weitere, zusätzliche Konzept- und Finanzierungsideen für gewerbliche Nutzungen genannt: Im Hinblick auf eine eventuelle multifunktionale Nutzung ist auch die Etablierung eines regionalen Ärztehauses mit Mietwohnungen oder Kunstateliers vorstellbar. Erste Vorgespräche mit dem Eigentümer, der Gemeinde und dem Planungsbüro fanden bereits statt. Der Eigentümer hat Interesse an den Konzeptideen signalisiert.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Mögliche Nutzungsmöglichkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Räumlichkeiten für die Dorfgemeinschaft • Etablierung eines medizinischen Gesundheitszentrums mit regionaler Bedeutung • Gewerbliche Nutzungen (z.B. Co-Working-Spaces) <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Altdorfs/Baukultur • Schaffung und Gestaltung eines multifunktionalen Treffpunktes • Stärkung der Gemeinschaft durch Angebote und Veranstaltungen • Versorgungsinfrastrukturen erhalten und ausbauen
Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderarzt im Ort
Leader – Region Achter-Elbe-Diek	<p>HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1, 1.3.1, 1.3.2, 1.4.1</p> <p>HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.2, 2.1.4</p>






V20: Optimierung der Kommunikation von Angeboten und Aktivitäten

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung	
	mittelfristig	Für die Dorfregion		B2	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, ggf. Mechtersen, Vögelsen, SG Bardowick, Vereine, Jugendarbeit, Stiftungen, wirtschaftliche Betriebe, Schulen, Kindergärten, Arbeitskreis, Planungsbüro				
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung		Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	Wohnen Naherholung				
		X	X	X	X
		Demographie		Klima- und Naturschutz	
		X		X	
Beschreibung	<p>Ausgangssituation</p> <p>In der Dorfregion Mechtersen – Radbruch - Vögelsen gibt es eine Vielzahl von Kultur-, Bildungs-, Unterstützungs- und Freizeitangeboten. Diese Angebote werden über unterschiedliche Wege in den Gemeinden bekannt gemacht (z. B. über die Gemeinde-Homepages, Gemeindeblätter, Aushänge und die sozialen Netzwerke).</p> <p>Parallel dazu bewerben die Anbieter (Stiftungen, Vereine, Schulen etc.) in ihren eigenen Netzwerken ihre Angebote. Aufgrund der Vielzahl von unterschiedlichen Kommunikationskanälen ist es insbesondere Neubürger*innen sowie jungen und alteingesessenen Bürger*innen erschwert, sich einen Überblick über lokale Angebote, Nachfragen und Aktivitäten zu verschaffen. Kultur-, Bildungs-, Unterstützungs- und Freizeitangebote ermöglichen Begegnung und fördern das Gemeinschaftsgefühl. Wenn diese Angebote überwiegend in den bestehenden Interessensgruppen kommuniziert werden, besteht die Gefahr, dass Interessensgruppen unter sich bleiben und bspw. Neubürger*innen keinen Anschluss finden. Ein für die Gemeinde stärkendes verantwortungsvolles Gemeinschaftsgefühl kann nicht entstehen.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>In der Gemeinde Vögelsen besteht der Wunsch nach einer neuen vertrauenswürdigen, für jeden zugänglichen Kommunikationsstrategie, die auch das Ehrenamt und die Selbstorganisation stärkt und fördert. Durch eine transparente Öffentlichkeitsarbeit werden gemeinschaftliche Angebote und Nachfragen für Jeden zugänglich. Die daraus resultierenden Begegnungen fördern das Gemeinschaftsgefühl und Verantwortungsbewusstsein und schaffen Lebensqualität. Durch Vernetzungen und Austausch können zudem neue Angebotsideen für die Gemeinschaft entstehen. Für die Schaffung einer</p>				



	<p>transparenten Kommunikationsstruktur sollte auf digitale sowie analoge Angebote zurückgegriffen werden, die die bestehenden Strukturen nachhaltig ergänzen bzw. optimierend ersetzen. Im Rahmen des Projektes sollten u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung einer digitalen Kommunikationsplattform (z. B. crossiety.de oder nebenan.de) • Nutzung und Weiterentwicklung digitaler Angebote • Aufwertung der Gemeinde - Homepage • Homepage-Verknüpfung mit Newsletter • Neugestaltung und Aufwertung der Aushängekästen • Gründung einer Freizeitgenossenschaft <p>Die Projektvorschläge sollen in weiteren Arbeitskreisen konkretisiert werden.</p> <p>Diese Maßnahmen wurden ebenfalls in den Gemeinden Mechtersen und Vögelsen genannt und könnten auch als ein regionales Projekt umgesetzt werden.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Gemeinschaft durch Angebote und Veranstaltungen • Ausbau und Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit • Schaffung und Optimierung von Orten für Freizeitaktivitäten
<p>Jugendbeteiligung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine digitale Darstellung der Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren
<p>Leader – Region Achtern-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1: Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, 1.3.1, 1.3.2 HF 2: Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.2.2</p>
<p>Kostenschätzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • digitale Kommunikationsplattform: 6.000,00 € • Nutzung und Weiterentwicklung digitaler Angebote: k. A. • Homepage-Verknüpfung mit Newsletter: 1.500,00 € • Aushängekästen: 2.800,00 €





V21: Gestaltungsbereich Wahlsberg

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	langfristig	Für die Region	B3	
Projektbeteiligte	Gemeinde Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, LEADER Region Achtern-Elbe-Diek, Vereine, Jugendbeteiligung, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X	X	X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X			X
Lageplan	<p>Gemeinde Vögelsen - Wahlsberg</p>			
	<p>Wegeföhrung vom Festplatz zum Wahlsberg</p>	<p>Wegeföhrung auf dem Wahlsberg</p>		



<p>Beschreibung</p>	<p>Ausgangssituation</p> <p>Der Wahlsberg grenzt an das Siedlungsgebiet des Altdorfs, an den Festplatz und ist für den Siedlungsort Vögelsen von historischer Bedeutung. Durch seine bewaldete Fläche bot er für die ersten Ansiedler Bau- und Brennmaterial durch Abholzung, Weideflächen, um das Vieh zu weiden und Schutz. Der Reihengräberfriedhof am Nordhang des Wahlsbergs aus der Zeit um 750 n. Chr. weist auf diese Ansiedlung und ist Bestandteil des historisch bedeutsamen Standorts. Wie in vielen Waldgebieten der Region, wird die Waldfläche auf dem Wahlsberg heutzutage von Fichten und Kiefern dominiert, wodurch der Wald eine höhere Instabilität und ein geringeres ökologisches Potenzial hat. Zur Aufwertung und zu Sicherung der Waldfläche insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels wird die Waldfläche derzeit durch gezielten naturnahen Waldbau von der Gemeinde Vögelsen zu einem Mischwald umgebaut. Der Ort bietet insbesondere aufgrund des derzeit stattfindenden naturnahen Umbaus eine besondere Naherholungsmöglichkeit.</p> <p>Projektwunsch / Planung</p> <p>Im Planungsprozess wurden folgende Ideen für eine aufwertende Gestaltung des Wahlsbergs als Naherholungsort genannt. Es gilt diese in weiteren Arbeitskreisen in Absprache mit den zuständigen Behörden zu konkretisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Waldlehrpfads • Erstellung eines Natur – Parcours • Aufwertend gestaltete Wegeverbindung zwischen Festplatz und Wahlsberg <p>Ergänzender Hinweis:</p> <p>Für alle Beteiligten ist der Schutz der Natur dem Naherholungserlebnis vorangestellt. Der Bereich des Wahlsberges liegt inmitten eines größeren Waldkomplexes aus Laub- und Nadelwäldern und ist als LSG-würdiges Gebiet eingestuft. Bei evtl. geplanten baulichen Maßnahmen jedweder Art werden entsprechend die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wald- und Naturschutzgesetzgebung berücksichtigt.</p> <p>Dieses Projekt ist mit den Projekten V16: <i>Aufwertung / Ausweisung und thematische Vernetzung der Spielplatzangebote</i> und V17: <i>Gestaltungsbereich Festplatz</i> verknüpft und kann in der Umsetzung einen Synergieeffekt bewirken.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naherholungsgebiete pflegen und weiterentwickeln, auch als Begegnungsorte • Klimarelevante Grünflächenentwicklung
<p>Jugendbeteiligung</p>	<p>Der angrenzende Festplatz ist ein wichtiger Treffpunkt für die Jugendlichen. Von daher sollten die Jugendlichen in dem Projekt aktiv mit einbezogen werden.</p>
<p>Leader – Region Achter-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft Leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4</p>





V22: Gestaltungsbereich Friedhof

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	langfristig	Für das Dorf	C3	
Projektbeteiligte	SG Bardowick, Gemeinde Vögelsen, Kirchenamt Lüneburg, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X		X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
		X		
Lageplan	<p>Gemeinde Vögelsen - Friedhof</p>			
	<p>Blick vom Eingangsbereich auf die Friedhofskapelle</p>	<p>Blick vom Friedhof auf die Friedhofskapelle</p>		
Beschreibung	<p>Ausgangssituation und Projektwunsch Am Friedhofsweg mitten im Waldbereich des Wahlsbergs liegt der Friedhof der Gemeinde Vögelsen. Dieser Ort wird von den Bürger*innen als Kleinod</p>			



	<p>wahrgenommen und soll auch als wesentlicher Bestandteil des Lebens im Prozess der Dorfentwicklung mit berücksichtigt werden. Die Bürger*innen der Gemeinde wünschen sich eine Friedhofsglocke für die Kapelle, in der es bislang keine Glocke gibt. Weitere Gestaltungselemente werden in einem Arbeitskreis konkretisiert.</p> <p>Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versorgungsinfrastruktur erhalten, gestalten und ausbauen
<p>Leader-Region Achtern-Elbe-Diek</p>	<p>HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.4.1 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.4</p>

